

## Aktuelles im Mai

### Liebe Mitglieder,

als Präsident des Deutschen Reiter- und Fahrer-Verbandes freue ich mich, Sie auf diesem Wege herzlich willkommen zu heißen auf einem unserer neuen Kommunikationskanäle: dem „Gelbe Seiten“-Newsletter, den wir ab sofort monatlich verschicken mit allen Neuigkeiten, wichtigen Ankündigungen, Kommentaren und Meldungen rund um den DRFV.

Zu diesem Schritt haben wir uns entschieden, weil wir Anfang des Jahres vor vollendete Tatsachen gestellt worden sind. Der Jahr Media Verlag hat entschieden, das traditionsreiche SLGEORG-Magazin, unser Verbandsorgan, einzustellen. Das neue Angebot des Verlags für ein neues Magazin wie auch Angebote anderer Magazine hätten eine deutliche Erhöhung unseres Mitgliederbeitrags zur Folge gehabt. Da wir das auf keinen Fall wollten, war das ein Argument, die Angebote abzubauen. Das zweite Argument war, dass wir den Wegfall unseres Verbandsorgans kompensieren wollten, indem wir einen neuen, digitalen Weg gehen, auf dem wir Sie noch umfangreicher und vielfältiger informieren können - mithilfe dieses Newsletters, auf den Homepages, YouTube und den Social Media-Kanälen und mit weiteren Ideen, die in Planung sind.

Ich freue mich, dass wir mit Stephan Viehoff an der Spitze die neue Fachgruppe „Basis- und Turniersport“ für den DRFV gewinnen konnten. Eine Fachgruppe, die den absolut richtigen Ansatz hat: Wir müssen an der Basis anfangen und uns engagieren, und wir hoffen, dass wir auch darüber viel mehr Leute ansprechen und Interesse für unseren Verband wecken können.

Die nun insgesamt zehn Fachgruppen bilden die ganze Vielfalt unseres so tollen Pferdesports ab. Sie setzen sich für das Pferdewohl ein, bieten Förderungen, Weiterbildungen, gemeinsame Erlebnisse und tolle Kooperationen für die Mitglieder an, engagieren sich in ihrer Sparte und stehen ein fürs Pferd.

„Der Erhalt der klassischen Ausbildung“ steht in unserer Satzung - dafür setze ich mich persönlich schon seit Jahrzehnten ein und genau das ist auch unser gemeinsames Anliegen. Zur klassischen Ausbildung gehören die Gymnastizierung und die Gesunderhaltung des Pferdes, das Ausbilden anhand der Skala der Ausbildung sowie der pferdegerechte Umgang in jeder Lebenslage. In den verschiedenen Disziplinen, an der Basis genauso wie im (Spitzen)sport. Wir wollen über Missstände diskutieren, uns einbringen, aufklären, mit guten Beispielen vorangehen und zeigen, wie schön und pferdegerecht unser Sport ist.

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg!

Herzlichst Ihr  
**Hubertus Schmidt**  
DRFV-Präsident



### Anmeldung →

## Vielseitige Grundausbildung

Den Wert der lösenden Arbeit im Gelände für Pferd und Reiter verdeutlichen - darum geht es bei der BBR-Schulung „Vielseitige Grundausbildung“ mit Marbachs Schulleiter Markus Lämmle vom 24. bis 27. Juni in Marbach.

Ziel ist es, einseitiger Spezialisierung entgegenzuwirken und die Ausbildung von Pferd und Reiter zu ergänzen. Geländeerfahrung ist nicht erforderlich! Für Auszubildende Pferdewirte tragen die BBR und das Landgestüt Marbach die gesamten Lehrgangskosten inklusive Box und Schulpferd!

**Anmeldung →**



## BBR Online-Seminar

### So funktioniert Social Media

Erfolgreich auf Social Media – aber wie? Gerade im Pferdebereich tun sich viele Profis schwer mit der digitalen Welt, denn der Alltag im Stall lässt oft kaum Zeit für Klicks und Likes. Dabei kann eine gut durchdachte Social-Media-Präsenz ein echter Gamechanger sein – für die Sichtbarkeit, das Vertrauen und letztlich auch den wirtschaftlichen Erfolg.

Am 12. Mai geht es in einem Online-Seminar um das Thema „Businessplan und Einstieg in Social Media für Betreber“. Referentinnen sind Kristina Sehn von der Marketing-Agentur sehrweviel sowie Ulrike Mohr, Inhaberin von fünf Kinderreitschulen.

Kristina Sehn gibt einen praktischen Einstieg in die Welt des Social-Media-Marketings – speziell zugeschnitten auf Menschen, die in der Pferdebbranche arbeiten und ihr Business und um den Reitsport aufgebaut haben. Sie zeigt auf, welche Chancen Social Media bietet, welche Plattformen wirklich relevant sind und warum guter Content mehr ist als ein schönes Foto des Stalls. Es geht um Reichweite und Community, um rechtliche Grundlagen und um einen ersten Einblick in Themen wie Influencer Marketing im Reitsport. Außerdem berichtet Ulrike Mohr praxisnah, wie der Businessplan erstellt und erfolgreich umgesetzt wird.

**Weitere Infos und Anmeldung →**

## Basis- und Turniersport

### Neue Fachgruppe und erstes Angebot

Der DRFV hat eine neue Fachgruppe: Basis- und Turniersport. Vorsitzender ist Stephan Viehoff (Foto), Marketingberater, DAR-Vorstandsmitglied, FEI-Steward und Turnierorganisator. Ziel der neuen Fachgruppe ist es, die Basis zu stärken, die Leistungsklassen 7 bis 3 anzusprechen und abzuholen sowie die klassische Reitlehre und den pferdegerechten Sport zu fördern und zu kommunizieren.

Am 15. Mai beim Grafshofer Pferdefestival auf dem Vechtehof in Hatfenkamp haben alle Mitglieder der Fachgruppe die Möglichkeit, unter Turnierbedingungen und unter Berücksichtigung der klassischen Reitlehre mit Richterkommentar zu reiten. Als besonderes Extra wird das Nenngeld für den Test of Choice an der Meldestelle erstattet – exklusiv für Fachgruppenmitglieder.

**Weitere Infos →**



## Preisverleihung

### Silbernes Pferd 2024/2025

Der DRFV vergibt zusammen mit dem Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV) „Das Silberne Pferd“ - den Award für Online-Journalismus und Social Media im Pferdesport.

Das Ziel des Awards ist es, Begeisterung und Motivation für den Pferdesport weiter zu fördern. Der Award zeichnet herausragende Berichterstattung über den Pferdesport aus, die auf digitalen Kanälen publiziert wurde.

Die drei besten Beiträge werden platziert, der Siegerbeitrag wird mit dem „Silbernen Pferd“ und 3000 Euro geehrt. Der zweitplatzierte Beitrag wird mit 2000 Euro honoriert, der drittplatzierte mit 1000 Euro. Eingereicht werden können Beiträge, die seit dem 25. Mai 2024 veröffentlicht wurden.

Einsendeschluss ist der 25. Mai 2025.

**Teilnahmebedingungen und Anmeldung →**



## Termine

4.5. Berufsinfostammtag Pferdevirt, [Reitzentrum am Aisbach](#)  
5.5. Azubi-Fi, [Ballbezirg](#) mit Hannes Müller

12.5. Online-Seminar: Social Media für Betriebe mit Kristina Sehn und Ulrike Mohr  
12. bis 14.5. [Handlungsorientierter Unterricht](#) mit Kristina Sehn und Ulrike Mohr

15. bis 18.5. Deutsches Championat der Berufsreiter Vielseitigkeit, [Marbach](#)  
16. bis 18.5. Westdeutsches Championat der Berufsreiter Dressur, [Hatfenkamp](#)  
24.6. [Vielseitige Grundausbildung](#) in Marbach

26. und 27.9. [Leipzig: Sattel- und Reitersymposium](#)  
27. bis 28.10. [Life Kinetic Ausbildung](#)



## Nicht verpassen!

Am 5. Mai findet um 19 Uhr das nächste BBR-Online-Seminar „Azubi-Fi“ statt zum Thema Reitlehre mit Hannes Müller. Auszubildende Pferdewirte aller Fachrichtungen, die BBR-Mitglied sind. Die Mitgliedschaft in der Bundesvereinigung der Berufsreiter ist für Azubis kostenlos!

**Weitere Infos →**

## Fortbildung

### Leipziger Sattel- und Reitersymposium

Beim Sattel- und Anatomie-Symposium in Leipzig am 26. und 27. September wird die Anatomie des Bewegungsapparates des Pferdes in Theorie und Praxis an einem präparierten Pferd vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der funktionellen Anatomie der Muskulatur, Sehnen, Bänder, Faszieen und des Skeletts im Bereich des Rückens und des Rumpfes. Teil des Symposiums sind E-Lectures, die vor der Veranstaltung freigeschaltet werden. Das Symposium ist ein Basis-Seminar für Berufsreiterinnen und -reiter.

**Weitere Infos und Anmeldung →**



## Club deutscher Vielseitigkeitsreiter

### Gesucht: die besten Geländereiter

Die Vielseitigkeits-Saison 2025 ist gestartet und einige Buschreiter haben sich einen Star bei einem der vielen Championate als Bundesdiene als Saisonziel vorgenommen. Da gibt es nicht nur die Deutschen (Jugend) Meisterschaften, die traditionell im Juni in Ludmühlen bzw. für die Ponys in diesem Jahr Goldene Oktober in Ströhen stattfinden. Wirklich tolle Veranstaltungen sind auch die Antenne Schärpe und das Nachwuchschampionat, bei denen der Nachwuchs bereits im ganz jungen Alter auf Ponys und Pferden gegeneinander antritt. Bei diesen Turnieren, die traditionell als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen werden, steht ganz besonders das – bundesländübergreifend – gute Miteinander der jungen Buschreiterinnen und -reiter im Vordergrund. Die Goldene Schärpe findet für Ponys und Pferde an zwei Wochenenden im Juli in Hehen Lückow statt. Das Nachwuchschampionat in diesem Jahr wieder in Warendorf.

Der CDV gibt schon seit einigen Jahren auf diesen Veranstaltungen Sonderreihenergebnisse für die besten Geländereiter bzw. die beste Geländereiterin, in bewährter Zusammenarbeit mit CARLITOS handmade. Die blauen Schabracken mit dem Logo des CDV sind individuell bestickt und eine schöne langlebige Erinnerung für jeden Gewinner. Nicht nur „Allstars“ wie Julia Krajewski oder Aktivi Jung haben diese Ehrenpreise schon gewinnen können, sondern auch der aktuelle CDV-Rising-Star Calvin Böckmann oder Nachwuchstalente wie Sofia Meier (Foto).

Mit dem Preis soll darauf aufmerksam gemacht werden, dass der Geländereit nach wie vor das Herzstück einer jeden Vielseitigkeit ist, und dass nur das sichere, gute und pferdegerechte Geländereiten am Ende auch den gewünschten Erfolg bringt.

Der CDV wünscht allen großen und kleinen Buschreitern eine tolle Saison 2025!

**Weitere Infos →**



## Gut versichert

### Reitbeteiligungen für Jugendliche

Reitbeteiligungen sind eine großartige Möglichkeit für Jugendliche, regelmäßig mit Pferden zu arbeiten, ohne selbst ein eigenes Pferd zu besitzen. Doch gerade für minderjährige Reiterinnen und Reiter gibt es wichtige rechtliche und versicherungstechnische Aspekte zu beachten. Dazu Jens Schütz von Schütz & Thies Versicherungskonzepte, dem BBR-Versicherungspartner. Eine private Unfallversicherung deckt das Risiko von Stürzen oder Verletzungen ab. Wichtig ist eine hohe Invaliditätsleistung und zusätzlich eine monatliche Rentezahlung bei bleibenden Schäden. Zusätzlich sollten kosmetische Operationen mitversichert sein. Wichtig ist auch, dass der Reitsport ohne Ausschlüsse und ohne Beitragszuschläge mitversichert gilt. Eine Unfallversicherung für Kinder kostet monatlich oft nicht mehr als 15 bis 20 Euro.\*

Muss das Kind nach einem schweren Unfall in ein Krankenhaus. Übernimmt die gesetzliche Krankenkassenversicherung im Krankenhaus nur eine Regelversicherung. Wichtig ist dann jedoch die bestmögliche Versorgung des Kindes. Gerade für Kinder ist eine Zusatzversicherung für stationäre Behandlungen mit Leistungen eines Chefarztes, freie Krankenhauswahl und Ein- oder Zweibettzimmer günstiger als viele denken; Für Kinder kostet diese Zusatzversicherung oft weniger als 10 Euro im Monat.

Pferdehalterinnen und -halter sollten eine Pferdehaftpflichtversicherung haben, die auch Schäden durch eine Reitbeteiligung abdeckt. Wichtig ist dabei, dass ausdrücklich Dritte – und auch Reitbeteiligungen – mitversichert sind. Auch Ansprüche von Reitbeteiligungen gegenüber dem Pferdehalter müssen mitversichert sein, dazu gehören Regressansprüche z. B. von Krankenkassen gegenüber dem Pferdebesitzer. Es sollte eine Pferdehaftpflichtversicherung gewählt werden, in der Reitbeteiligungen vollumfänglich mitversichert gelten, auch ohne Namensnennung und auch bei Zahlungen von Kosten mit Reitbeteiligungen.

Ein schriftlicher Reitbeteiligungsvertrag (bei Minderjährigen mit den Eltern) ist essenziell. Dieser sollte Nutzungsmöglichkeiten, Haftung und Kosten klar regeln. Jens Schütz: „Ein häufiger Irrtum ist, dass die Reitbeteiligung automatisch durch die Pferdehaftpflichtversicherung des Besitzers geschützt ist. Doch das ist nicht immer der Fall.“

Freizeitreiter, die Kinder aus der Nachbarschaft mit ans Pferd nehmen möchten, sollten ebenfalls prüfen, ob über die Pferdehaftpflichtversicherung entsprechender Versicherungsschutz besteht. Wer regelmäßig fremde Kinder auf seinem Pferd reiten lässt, sollte prüfen, ob eine Reitlehrehaftpflicht sinnvoll ist. Zusätzlich muss auch geprüft werden, ob das Pferd eventuell als Schulpferd versichert werden muss.

**Schütz & Thies →**



## Deutsche Schleppjagdvereinigung

### Auf Kohle geboren und über Tasse im Galopp

#### Jagdreitertreffen bei der Beagle-Meute Münsterland

Im dritten Anlauf hat es geklappt. Zweimal hat die Jagrestaung der Beagle-Meute Münsterland ausgebrochen als Gastgeber für die Jahrestagung der Deutschen Schleppjagdvereinigung. Jetzt verbrennen die Meutehalter mit vielen aktiven oder passiven Anhängern des „Sports in Rot“ ein sommers Wochenende in Dorsten und am Kennel in Marl: fröhlich, informativ und zukunftsweisend.

Nach etlichen Umzügen ist die Beagle-Meute Münsterland seit 2008 in Marl-Lömhöhe zu Hause. Den einzigen Nachteil der praktischen Anlage haben die Münsterländer in einen Vorteil verwandelt. Weil sie mit den Hunden am Notweg nicht zu Pferd rasen dürfen, haben folgende Konstrukteure ein Laufband konstruiert, das bis zu 10 Hunden gleichzeitig Bewegung verschafft. Die Geschwindigkeit lässt sich per Computer steuern. Mehrmals pro Woche wird bis zu einer Stunde Konditionstraining gemacht, in Intervallen, von locker bis flott. „Unsere Hunde sind fit, wenn die Saison losgeht“, betont Gregor Kuhn, Master und Vorsitzender der BMM. Die Demonstrationen am Laufband waren die Attraktion des Nachmittags am Kennel. In offensichtlicher Vorfreude stürmen die quirligen Beagles hinter einer Handvoll Leckerlis her auf das Band und scheinen die Bewegung zu genießen. Sogar beräthliche Betreuung ist bei dem Training gegeben. Piköria Luisa Wesselbaum ist Veterinärin.

Insgesamt 16 der jetzt wieder 17 Meuten waren vertreten. Nach einem Jahr in Anwartschaft wurde die Ceisaltal Beagle-Meute in der Mitgliederversammlung der DRFV-Fachgruppe einstimmig wieder aufgenommen in die DSJV. Der Verein um Master Rainer Pistorius in Grödt in Sachsen-Anhalt ist mit 30 Köpplen, also 60 Hunden, eine echte Verstärkung der Beagle-Freunde.

Aufklärung für mehr Sicherheit im Sattel stand im Mittelpunkt eines Vortrags von Einar Siepmann (rV Hainn-Rhynern). Der 4\*-Paarclubbauer für Vielseitigkeitskurse zeigte auf, was und wie Pferde sehen und wie demnach ein sicher springbares Hindernis aussehen sollte.

Jede Meute und ihr dazu gehöriger Verein ist anders, und das macht den Reiz der jährlichen reihum vergebenen Treffen aus. Marl und Dorsten im nördlichen Ruhrgebiet und auf der Grenze zum südlichen Münsterland, das steht für Bergbau. Und der Besuch des Erzschatz der Zeche Auguste Viktoria 4/5 ließ eintauchen in die Industriegeschichte, die die Region und ihre Menschen geprägt hat. „Wir sind auf Kohle geboren“, betont Gregor Kuhn als Sohn eines Steigers, und der gar nicht mehr schwarze „Brottopf“ strahlte zum Besuch der Reiter ganz besonders sauber im Füllungsgrün.

Petra Schlemm

**Weitere Infos →**



## Gesundheit im Fokus

### Sonnenschutz im Perdesport

Die Arbeit im Freien gehört für viele zum Alltag in der Pferdewirtschaft. Die ständige Sonneneinstrahlung birgt Gefahren, die leicht unterschätzt werden. Das Plattenepithelkarzinom, eine Form des weißen Hautkrebses, zählt mittlerweile zu den häufigsten anerkannten Berufskrankheiten in der Landwirtschaft. Besonders gefährdet sind dabei exponierte Körperstellen wie Gesicht, Nacken und Hände – Bereiche, die bei der Arbeit mit Pferden oft ungeschützt bleiben. Ein wichtiger Faktor für die Risikoeinschätzung ist der UV-Index, der die Intensität der UV-Strahlung an einem bestimmten Tag misst. Den aktuellen UV-Index kann man in Wetter-Apps, im Internet oder über spezielle Gesundheits- und Wetterdienste finden. Ein Wert von 3 oder höher erfordert besondere Schutzmaßnahmen.

Lange, dicht gewebte und zugleich luftdurchlässige Kleidung bietet bereits einen effektiven Schutz. Ein breitrempeliger Hut schützt Kopf und Nacken, und eine Sonnenbrille bewahrt die Augen vor schädlicher UV-Strahlung. Auch das Auftragen von Sonnenschutz (Lichtschutzfaktor 50) sollte zur Routine gehören. Der Sonnenschutz sollte sowohl gegen UVA- als auch gegen UVB-Strahlung wirken. Zusätzlich sollten Beschäftigte in Freien die intensiven Sonnenstunden meiden und Aufgaben, wenn möglich, in die frühen Morgen- oder späten Nachmittagsstunden verlegen. Arbeitgeber sollten ihre Mitarbeitenden aktiv in den Sonnenschutz einbeziehen und Schulungen anbieten.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die regelmäßige Hautuntersuchung. Arbeitsmedizinische Vorsorge sollte im Betrieb organisiert werden, um den allgemeinen gesundheitlichen Risiken durch Sonneneinstrahlung zu erfassen. Zusätzlich sollten Beschäftigte alle zwei Jahre ein Hautkrebscreening bei einem Hautarzt in Anspruch nehmen, das über die Krankenkassen angeboten wird.

Die SVLFG (Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau) bietet ihren versicherten Betrieben eine spezielle Info-Box zum Hitze- und Sonnenschutz für Unternehmen mit Beschäftigten an.

**Weitere Infos**

## Geburtstage und Trauerfälle

### Wir gratulieren

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)

**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

### Wir trauern

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.6.)

**90 Jahre:** Uwe Mecklem, Mitterwald (26.6.)  
**85 Jahre:** Paul Eisenbauer, Rosenheim (6.6.)  
**75 Jahre:** Reinhard Hoitz, Dötzbosen (11.6.), Heinz Hexmann, Ansbach (29.6.)  
**70 Jahre:** Cornelia Weiler, Bruchköbel-Oberrisingheim (9.6.), Anja Sieg, Ithow (12.6.), Falk-ingo Kettitz, Bad Saulgau (20.6.), Ursula Weidenbusch-Baist, Dietzenbach (27.6.)

**65 Jahre:** Michael Lippmann, Eitelborn (4.6.), Fridolin Detzel, Vogt (13.6.), Elisabeth Pascolotti, Odenthal (15.6.), Margret Dooze, Groß Buchwald (16.6.), Gabriele Reifinger, Müden (17.6.), Britta Nothofer, Mönchengladbach (20.6.), Johannes Knopp, Mardorf (25.6.), Jürgen Sauchwein, Köln-Rohrnisbach (25.6.)  
**60 Jahre:** Daniela Gelmacher, Marzell-Burbach (2.6.), Martin Stut, Ahrensburg (4.6.), Britta Reinhardt, Holzwickede (4.6.), Veronika Geisler, Weilerstruß (8.6.), Prof. Dr. Frank Reinhardt, Isernhagen (10.6.), Christiane Helms, Bad Heilbrunn (14.6.), Caroline Rönnefarth, Bad Dürrenberg (15.6.), Helke Helgertz, Nettelat (16.6.), Britt Kristina Friebertshäuser, Hungen (22.6.), Renate Keller, Warmroth (28.6.), Carmen Hübsch, Himmelkron (29.